



# GESETZBLATT

## der Deutschen Demokratischen Republik

1970

Berlin, den 8. Mai 1970

Teil II Nr. 40

Tag	Inhalt	Seite
27. 4. 70	<b>Beschluß zur Ergänzung des Beschlusses zur Durchsetzung von Ordnung und Disziplin bei Leistung zusätzlicher Arbeit in Betrieben, staatlichen Organen und Einrichtungen</b> .....	295
9.4. 70	Anordnung zur einheitlichen datenverarbeitungsgerechten Warenauszeichnung und Etikettierung .....	295
	Hinweis auf Veröffentlichungen im Gesetzblatt Teil III der Deutschen Demokratischen Republik.....	297
	Hinweis auf Veröffentlichungen im Sonderdruck des Gesetzblattes der Deutschen Demokratischen Republik .....	298
	Hinweis auf Veröffentlichungen im Gesetzblatt-Sonderdruck „ST“ .....	298

**Beschluß  
zur Ergänzung des Beschlusses  
zur Durchsetzung von Ordnung und Disziplin  
bei Leistung zusätzlicher Arbeit in Betrieben,  
staatlichen Organen und Einrichtungen**

vom 27. April 1970

In Ergänzung des Beschlusses vom 4. Februar 1970 zur Durchsetzung von Ordnung und Disziplin bei Leistung zusätzlicher Arbeit in Betrieben, staatlichen Organen und Einrichtungen — Auszug — (GBl. II S. 133) wird im Einvernehmen mit dem Bundesvorstand des Freien Deutschen Gewerkschaftsbundes folgendes beschlossen:

1. Abschnitt I Ziff. 2 Buchst. c wird wie folgt ergänzt:

„Darüber hinaus können Werkkräfte mit stunden- und tageweisen Tätigkeiten zur Sicherung der Versorgung der Bevölkerung mit Waren und Dienstleistungen, zur Be- und Entladung und zur Erfüllung kommunaler Aufgaben, die keinen Einsatz vollbeschäftigter Werkkräfte erfordern, sowie zur Sicherung der Produktion landwirtschaftlicher Produkte und Nahrungsgüter wie bisher beschäftigt werden. Für derartige Tätigkeiten ist der Abschluß von zweiten Arbeitsrechtsverhältnissen mit vollbeschäftigten Werkkräften zulässig. Die Entlohnung richtet sich nach den gesetzlichen bzw. tariflichen Regelungen. Die Durchführung baulicher Maßnahmen darf nur entsprechend der vom Minister für Bauwesen erlassenen Anordnung erfolgen. Die örtlichen Räte üben hierüber die Kontrolle aus.“

2. Abschnitt I Ziff. 3 zweiter Absatz erhält folgende Fassung:

„Der Abschluß von zweiten Arbeitsrechtsverhältnissen mit vollbeschäftigten Werkkräften ist außer-

halb der in Ziff. 2 Buchst. c geregelten Tätigkeiten unzulässig.“

3. Im Abschnitt I Ziff. 4 ist hinter dem Wort Betriebe „und sozialistische Genossenschaften“ einzufügen.

4. Dieser Beschluß tritt am 27. April 1970 in Kraft.

Berlin, den 27. April 1970

**Der Ministerrat  
der Deutschen Demokratischen Republik**

St o p h  
Vorsitzender

**Anordnung  
zur einheitlichen datenverarbeitungsgerechten  
Warenauszeichnung und Etikettierung**

vom 9. April 1970

Die modernen Formen des Verkaufs und der Übergang zur maschinellen Datenverarbeitung erfordern die Vereinheitlichung der Etiketten sowie des Teiles der Verpackungen, der für die Waren-, Mengen- und Preisauszeichnung, für die Umsatzerfassung, Kassierung und Information der Kunden von ausschlaggebender Bedeutung ist.

Auf Grund der Verordnung vom 12. Mai 1966 über das einheitliche System von Rechnungsführung und Statistik (GBl. II S. 445) und in Abstimmung mit den zuständigen Ministerien, dem Rat für landwirtschaftliche Produktion und Nahrungsgüterwirtschaft der Deutschen Demokratischen Republik und den anderen Leitern der zentralen Staatsorgane wird angeordnet: